

Fraktion B90/GRÜNE in der Stadtverordnetenversammlung

Antrag

Nr. AT-150/2026

Fraktionsvorsitz	Ingrid Reichbauer
------------------	-------------------

Beratungsfolge	Termin
Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen	11.08.2026
Stadtverordnetenversammlung	24.08.2026

Antrag B90/GRÜNE: Hitzeaktionsplan für Oestrich-Winkel

Antragstext

Spätestens bis Anfang 2027 soll ein Hitzeaktionsplan für Oestrich-Winkel erstellt sein. Der Hitzeaktionsplan des Kreises kann als Grundlage genommen werden und mit den für Oestrich-Winkel erarbeiteten Maßnahmen angereichert werden

Zu entwickeln sind vor allem Ideen und Maßnahmen in den Bereichen:

- 1) Trinkwasserbrunnen im Stadtgebiet
- 2) Geschäfte und Betriebe anzusprechen und eine Liste aufzubauen, die im Falle von Hitzewellen Wasser zur Verfügung stellen.
- 3) Auflistung von sog. „coolen Orten“ im Stadtgebiet, in denen Menschen, die in überhitzten Wohnungen und während eines Aufenthalts im Freien Abkühlung finden können (Kirchen, alte Gebäude, z.B. Weinkeller). Hierüber ist mit entsprechenden Organisationen und Eigentümer Kontakt aufzunehmen.
- 4) Beim Aufstellen von B-Plänen und baulichen Maßnahmen ist der Bereich Hitzeschutz zu berücksichtigen. Dachbegrünung, Bäume, Freiluftschneisen sollen bei Baumaßnahmen und Gestaltung im öffentlichen Raum eine größere Rolle spielen.
- 5) Aktionspläne für Kitas zu entwickeln
Für die Kindertagesstätten sind, analog der Stadt Eltville Hitzeaktionspläne zu entwickeln, um Kinder und Erzieherinnen in Hitzewellen zu schützen. Hierbei ist mit dem Klimaanpassungsmanagement zusammenzuarbeiten.
- 6) Neben kleinen Kindern gehören vor allem auch Kranke, Seniorinnen und Senioren zu den vulnerablen Gruppen, die besonders unter Hitzewellen leiden. Auch auf diese Personengruppe sind gezielt Maßnahmen zu entwickeln.
- 7) Öffentlichkeitsmaßnahmen sind zu ergreifen. So können, z.B. allgemeine Informationen zum Hitzeschutz bekanntgemacht werden. Insbesondere das Hitzeaktionsportal des Kreises kann bekannt gemacht werden und die Hitzeschutzflyer können an geeigneten Stellen wie Apotheken, Ärzte, Pflegeheimen und Kitas verteilt werden.
- 8) Auf der Homepage ist im Sommer auf das Hitzeportal des Kreises zu verweisen und diese zu verlinken.

- 9) Spätestens für Sommer 2027 soll ein Hitzeaktionsplan für Oestrich-Winkel erstellt sein. Der Hitzeaktionsplan des Kreises kann als Grundlage genommen werden und mit den für Oestrich-Winkel erarbeiteten Maßnahmen angereichert werden

Begründung

Wir erleben in diesem Jahr schon sehr früh im Juni Hitzewellen und Temperaturen, auf Rekordniveau. Die Wissenschaft ist sich einig, dass solche Wetterphänomene und Hitzewellen zunehmen werden. Besonders betroffen sind sog. vulnerable Gruppen, kleine Kinder, Kranke, Schwangere, Alte Menschen.

Der Rheingau-Taunus-Kreis hat einen Hitzeaktionsplan mit einer vielfältigen Anzahl von möglichen Maßnahmen entwickelt. <https://www.rheingau-taunus.de/informieren-beantragen/wirtschaft-regionalentwicklung/klimaschutz-und-energie/hitzeportal/>

Dieser kann als Rahmen verwandt und die für Oestrich-Winkel sinnvolle Maßnahmen erstellt werden. Die Wissenschaft ist sich beim Klimawandel und der Zunahme von Hitzewellen einig: Diese werden zunehmend. Deshalb gilt es, hier vor Ort Maßnahmen zur Klimaanpassung und zum Hitzeschutz zu erstellen.

Finanzielle Auswirkungen